

[5415.] In Carl Jügel's Verlag in Frankfurt a/M. ist so eben erschienen und bereits versandt worden:

### Italia. Deutsche Dichter als Führer jenseits der Alpen.

Gewählt und herausgegeben

von  
**L. Schücking.**

Mit einem Titellupfer „Italia“ nach dem Fresco-Bilde von Veith gestochen; in 8. auf feinem Velin-Druckpapier, in eleg. Cambrie-Einband mit Goldpressung. Preis 2  $\text{fl.}$  20  $\text{Sg.}$  oder 4  $\text{fl.}$  48  $\text{kr.}$  rhein.

Es ist schwerlich in neuerer Zeit ein poetisches Sammelwerk erschienen, welchem eine glücklichere Idee zu Grunde liegt, als diesem. Italien ist die große Wiege der Civilisation für Europa gewesen, die Fundgrube der Ideen, der Born schöpferischer Anregung und Begeisterung, und zu allen Zeiten haben die Dichter, besonders die deutschen Dichter, es als eine Art von zweiter Heimath betrachtet; von Götthe und Herder bis auf die Jüngsten herab haben die meisten eine Wallfahrt über die Alpen gemacht, um auf dem classischen Boden, in den sonnigen Lüften Hesperiens, Inspirationen zu suchen. Die Blätter nun, welche sie von solchen Fahrten heimbrachten, die schönsten Gedichte, in welchen Italien wie es war und ist, geschildert wird, hat der Herausgeber zusammengestellt, und so ist ein Zauberspiegel des ganzen Landes entstanden, der den, welcher Italien nicht kennt, unweiderstehlich locken wird, dem, welcher es kennt, die schönsten Erinnerungen mit neuem Farbenschmelz und neuer Frische zurückführt, dem Reisenden aber sich als unentbehrlicher Genosse bietet. Geographisch und systematisch geordnet ist die Italia ein Führer, der an jedem Orte den Wanderer fühlen läßt, wie die deutsche Dichtkunst hervorragender Episoden aus der Geschichte, großer Erinnerungen, erhabener Kunstdenkmale, ehrfurchtgebietender Ruinen, berühmter Städte, anziehender Seiten des Volkestebens u. s. w. sich bemächtigt hat, und der so ein mächtig fesselnder überall heimischer Dolmetscher und Erklärer, kurz, ein Gefährte geworden ist, den in Zukunft wohl kein in Italien lebender, kein nach Italien reisender oder von daher heimgekehrter Deutscher wird entbehren wollen. In seiner so höchst eleganten und geschmackvollen Ausstattung, die ihm der Verleger verliehen, eignet das Werk sich zugleich als ein passendes und werthvolles Geschenk, das sicher ein Jeder mit Freuden entgegen nimmt. Einzelne Exemplare gebe ich mit 25%. Sechs Exemplare fest mit 33 $\frac{1}{2}$ % und bei zwölf Exemplaren ein Frei-Exemplar.

[5416.] **J. W. Pohlitz** in Leipzig debitiert commissionsweise, jedoch nur für fest: Das Leben des Geistes nach dem Tode des Körpers. Aus der Natur des Geistes selbst erwiesen. Ein Wort der beruhigenden Ueberzeugung v. Lebrecht Seidel. \* 8  $\text{Ng.}$

[5417.] Als Fortsetzung versandte ich: Winkler, B. Dr., Pharmaceutische Waarenkunde. 31 und 32. Liefg. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Ng.}$  Leipzig, den 3/7. 1851.

**Ernst Schäfer.**

[5418.] Von vielen Schulmännern ist der Wunsch ausgesprochen worden, daß die **Formulare für das Geschäftsleben**, als Vorlegeblätter zum Schönschreiben von **Ed. W. Herzsprung**. 5 Hefte, welche sich bereits als brauchbar und zweckmäßig in den meisten Schulen Eingang verschafft haben, zusammengenommen zu einem ermäßigten Preise geliefert werden möchten. Ich komme dieser Aufforderung nach und habe das complete Werk von 5 Heften um  $\frac{1}{3}$  im Preise ermäßigt, so daß es jetzt

statt 1  $\text{fl.}$  8  $\text{Sg.}$  für 25  $\text{Sg.}$  geliefert wird.  
à Cond.-Exempl. notire ich mit 18  $\text{Sg.}$  netto.  
Festverlangte mit 16  $\text{Sg.}$  netto.

Wer mit Schulen oder Lehrern in Geschäftsverbindung steht, wolle Ex. verlangen, wobei ich jedoch bemerke, daß ich à Cond. nur 1 Expl. geben kann. Der Preis der einzelnen Hefte bleibt unverändert n. 8  $\text{Sg.}$

Berlin, d. 1. Juli 1851. **Carl Heymann.**

### [5419.] Nord-Americanische Literatur.

**Hector Bossange** in Paris hält ein Lager der besten Werke, die in den Vereinigten Staaten von N.-America erscheinen; da er selbst ein Etablissement in New-York hat, und regelmässige Zusendungen von dort erhält, so kann er alle Bestellungen selbst in dem Falle rasch ausführen, wenn ein Theil der Bestellungen auf seinem Lager in Paris augenblicklich nicht vorrätig wäre.

Das Börsenblatt wird monatlich Berichte über nordamericanische Literatur bringen. Die Bestellungen auf die darin verzeichneten Werke bitte an Herrn **Hector Bossange** oder an mich zu richten, sie werden pünctlich nach Paris gesandt und von dort expedirt werden.

Das Porto von Paris bis hierher beträgt pr.  $\text{fl.}$  3  $\text{Sg.}$ . Der Rabatt ist 10%.

Exemplare der Bossang'schen Monthly-List stehen gratis zu Diensten.

Leipzig, d. 1. Juli 1851.

**K. F. Köhler.**

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[5420.] An diejenigen Handlungen, die den vorjährigen Saldo bezahlt haben und Nova annehmen, versenden wir in 14 Tagen:

Luthers Werke, deutsche Schriften 46 u. 47. Bd. 1  $\text{fl.}$  — oder 1  $\text{fl.}$  48  $\text{kr.}$  ord.

Kanke's Predigten. 3. Theil 2. Aufl. à 22 $\frac{1}{2}$   $\text{Ng.}$  oder 1  $\text{fl.}$  21  $\text{kr.}$  ord.

Wackernagel's Tröstensamkeit. 2. Aufl. (um 13 Lieder vermehrt) broch. à 15  $\text{Ng.}$  oder 54  $\text{kr.}$  ord.

do. — Engl. Einband m. Goldschn. à 1  $\text{fl.}$  — oder 1  $\text{fl.}$  48  $\text{kr.}$  ord.

Ferner, jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen und wo sichere Aussicht auf Absatz ist:

Fr. von Roth's Sammlung etlicher Vorträge in der Academie zu München gehalten. à 1  $\text{fl.}$  — oder 1  $\text{fl.}$  48  $\text{kr.}$

Erlangen, 1. Juli 1851.

**Heyder & Zimmer.**

[5321.] In Kurzem erscheinen:

*Ἀρχαίου Ἀλεξάνδρου ἀνάβασις*. mit erklärenden Anmerkungen von K. W. Krüger. 2. Heft. 14  $\text{Sg.}$  mit  $\frac{1}{4}$ ; eplt. 24  $\text{Sg.}$  mit  $\frac{1}{4}$  3 Ex. baar mit  $\frac{1}{3}$ .

*Ἀρχαίου Ἀλεξάνδρου ἀνάβασις*. Recogitum cum annotatione critica et tabula chronologica in usum scholarum edidit C. G. Krüger. 13 Bog. gr. 8. 10  $\text{Sg.}$  mit  $\frac{1}{4}$ . 6 Ex. baar mit  $\frac{1}{3}$ .

Wir machen ferner schon jetzt aufmerksam auf das in Kurzem zur Versendung kommende Verzeichniß einer Anzahl, dem Buchhandel gegen über herabgesetzten Artikel unseres Verlages. Wir liefern die in demselben enthaltenen Artikel baar mit 33 $\frac{1}{3}$  — 75%.

Berlin. **K. W. Krüger's** Verlagsbuchhandlung.

Schmidt, Jugend-Bibliothek 2. Bd. daraus besonders abgedruckt

— Kriegsrühm und Vaterlandsliebe 10  $\text{Sg.}$

— Janko der Maler 10  $\text{Sg.}$

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % 6 (wenn auch verschiedene) Bände mit 40% baar. 10 (wenn auch verschiedene) Bände mit 50% baar.

Wir bitten nach Raumburgs Wahlzettel zu verlangen.

Berlin. **K. W. Krüger's** Separat-Conto.

[5422.] Anfang Juli d. J. kommt zur Versendung:

### Die Weltgeschichte und das Weltgericht,

oder die Anthologie als Geschichte  
von Dr. C. Chr. Seftler.

Zweites Buch: „Das silberne Weltalter“.  
8. broch. 1  $\text{fl.}$  mit 33 $\frac{1}{2}$ %.

Der 1. Band erschien im Jahre 1849.

Dieses Werk, das Resultat einer langjährigen Arbeit und unermüdblichen Forschens des Alterthums, welches vorzugsweise die Mythologie der ältesten Völker behandelt, wird sich im größeren Publikum Eingang verschaffen. Für Gelehrte jeder Wissenschaft und Alterthumsforscher ist das Buch gewiß von Interesse.

Der 3. u. folgende Band erscheint noch in diesem Jahre.

Handlungen, welche unverlangt keine Nova annehmen, wollen sich zu ihren Verschreibungen des Raumburgschen Wahlzettels bedienen.  
Jüterbog, d. 1. Juli 1851.

**A. W. Golditz.**

[5423] **Neuigkeit.**

3. Michaeli 1851 erscheint und bitte Ihren Bedarf gefälligst zu verlangen:

**Libush, Taschenbuch für 1852.** 11. Jahrgang. Preis ca. 1  $\text{fl.}$  1/2  $\text{fl.}$

**Bogl, A., Oesterreichischer Illustriertes Volkskalender für 1852.** 12  $\text{Ng.}$  12 B. Letzteres liefere ich in Rechnung mit 25% und 11/1, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.  
Die Herren Collegen in Oesterreich erhalten die beiden Artikel von Wien aus und wollen also hiernach nicht verlangen.

Leipzig, Juli 1851.

**Heinrich Hübner.**

115\*